

BESCHLUSSVORLAGE V0194/13 öffentlich	Referat	Referat VI
	Amt	Hochbauamt
	Kostenstelle (UA)	2600
	Amtsleiter/in	Herr Nißl
	Telefon	3 05-21 60
	Telefax	3 05-21 66
	E-Mail	hochbauamt@ingolstadt.de
Datum	19.04.2013	

Gremium	Sitzung am	Beschlussqualität	Abstimmungs- ergebnis
Ausschuss für Stadtentwicklung, Ökologie und Wirtschaftsförderung	30.04.2013	Entscheidung	
Kultur- und Schulausschuss	16.05.2013	Entscheidung	
Finanz- und Personalausschuss	15.05.2013	Entscheidung	

Beratungsgegenstand

Fachoberschule und Berufsoberschule Ingolstadt:

Beseitigung von Brandschutzmängeln

- 1. ergänzende Projektgenehmigung

(Referent: Herr Scherer)

Antrag:

1. Der Beseitigung der Brandschutzmängel in der Fachoberschule und Berufsoberschule Ingolstadt wird zugestimmt.

2. Die Gesamtkosten in Höhe von 126.000 € werden genehmigt und der Haushaltsstelle 260000.501000 Fachoberschule und Berufsoberschule Ingolstadt entnommen.

Gabriel Nißl

Stellvertreter des Referenten

Finanzielle Auswirkungen:

Entstehen Kosten: ja nein

wenn ja,

Einmalige Ausgaben 126.000 €	Mittelverfügbarkeit im laufenden Haushalt	
Jährliche Folgekosten	<input checked="" type="checkbox"/> im VWH bei HSt: 260000.501000 Fachoberschule und Berufsoberschule Ingolstadt <input type="checkbox"/> im VMH bei HSt:	Euro: 126.000
Objektbezogene Einnahmen (Art und Höhe)	<input type="checkbox"/> Deckungsvorschlag von HSt: von HSt:	Euro:
Zu erwartende Erträge (Art und Höhe)	von HSt:	
	<input type="checkbox"/> Anmeldung zum Haushalt 20	Euro:
<input type="checkbox"/> Die Aufhebung der Haushaltssperre/n in Höhe von Euro für die Haushaltsstelle/n (mit Bezeichnung) ist erforderlich, da die Mittel ansonsten nicht ausreichen.		
<input type="checkbox"/> Die zur Deckung herangezogenen Haushaltsmittel der Haushaltsstelle (mit Bezeichnung) in Höhe von Euro müssen zum Haushalt 20 wieder angemeldet werden.		
<input type="checkbox"/> Die zur Deckung angegebenen Mittel werden für ihren Zweck nicht mehr benötigt.		

Kurzvortrag:

I. Sachlage:

1. Ausgangslage:

In dem Gebäude wurde eine Brandschutzbegehung durchgeführt, mit dem Ziel, Mängel aufzudecken, welche eine „erhebliche Gefahr für Leib und Leben“ bedeuten. Dies betrifft in erster Linie die Rettungswege.

Hierzu wurde am 24.09.2012 die Projektgenehmigung beantragt. Die beantragten Gesamtkosten betragen 90.000 €. Entsprechend der geltenden Wertgrenzen wurde diese Projektgenehmigung von Herrn Oberbürgermeister Dr. Lehmann unterzeichnet. Aufgrund konjunktureller Kostensteigerungen sowie nicht vorhersehbarer Folgemaßnahmen belaufen sich die tatsächlichen Kosten dieser Maßnahme auf 126.000 €.

2. Geplante Maßnahmen:

Flure sollen mit einer feuerhemmenden Alu-Glas-Wand abgetrennt werden. Bypassstüren werden in Klassenzimmern eingebaut. Dadurch wird ein 2. baulicher Rettungsweg sichergestellt. In einem Lagerraum wird eine Trennwand eingezogen und dadurch ein Kopierraum geschaffen.

→ Entfernung des Kopierers (Brandlast) aus dem Flur

Einzelne Türen und Verglasungen sind gegen feuerhemmende Bauteile auszutauschen bzw. zu ertüchtigen.

Die baulichen Mängel sind durch Ertüchtigung von Bauteilen (z.B. Nachrüsten von Panikverschlüssen, Einbau von Brandschottungen usw.) und durch Austausch (z.B. Ersatz von Lagerraumtüren und Flurtüren ohne Brandschutzanforderung durch F30-Brandschutz-türen) zu beseitigen.

II. Kosten:

Kostenschätzung, Preisbasis 2013

- Metallbauarbeiten	44.000 €
- Brandschutztüren	32.000 €
- Schlosser	11.000 €
- Baufeinreinigung	7.000 €
- Elektro, Rauchmelder	12.000 €
- Brandschottungen	3.000 €
- Honorare	17.000 €

Gesamtkosten brutto **126.000 €**

III. Termine:

Ausführung der Arbeiten: Februar 2013 – Mai 2013